

Unsere Empfehlungen für Sie im Januar

Belletristik



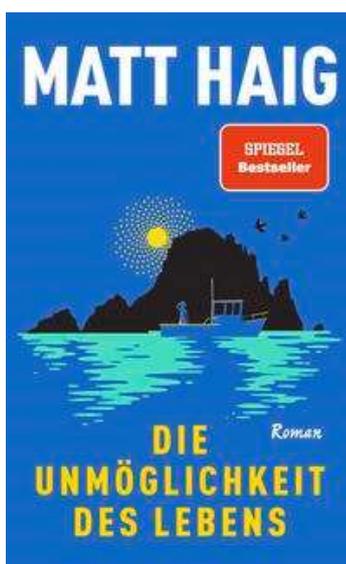
Die Abende in der Buchhandlung Morisaki von Satoshi Yagisawa

Beim erneuten Besuch der Buchhandlung Morisaki geht es wieder um Bücher, aber auch um Menschlichkeit, Freundschaft, Herausforderungen und die Bewältigung des Lebens auf persönlicher Ebene. Außerdem ist der Roman ein liebevoller Tribut an die Welten zwischen den Buchdeckeln und das Lesen von Geschichten.

Die Buchhandlung wird erneut zum Ort des absoluten Wohlbefindens.

Diese Fortsetzung von Satoshi Yagisawa ist damit unbedingt lesenswert.

Signatur: YAG Bd. 2



Die Unmöglichkeit des Lebens von Matt Haig

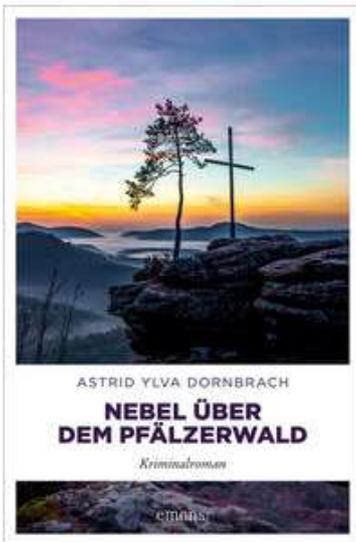
In England führt die pensionierte Mathematiklehrerin Grace ein unaufgeregtes, vorbestimmtes Leben. Bereits als Kind ist ihr Sohn Daniel bei einem Unfall ums Leben gekommen, für den sie sich die Schuld gibt, und nun lebt auch ihr Mann Karl nicht mehr. Mit ihren 72 Jahren hat sie nichts mehr vom Leben zu erwarten, bis sie ein Haus auf Ibiza erbt. Mit der schon Verstorbenen, ehemaligen Musiklehrerin Christina, hatte sie seit langer Zeit keinerlei Kontakt. Aus Neugier und um aus dem Alltagstrott auszubrechen, fliegt sie auf die Insel und findet ein heruntergekommenes Haus vor. Der Tod von Christina ist mysteriös und auch, warum sie als Erbin eingesetzt wurde, versteht sie nicht...

Ein spannender Roman mit einem großzügigen Touch an Mystik.

Signatur: HAI

Unsere Empfehlungen für Sie im Januar

Belletristik



Nebel über dem Pfälzerwald von Astrid Ylva Dornbrach

Das Cover dieses Krimis beschreibt perfekt die Atmosphäre des Buches. Mara Winter lebt an der deutsch-französischen Grenze in der Nähe zum wunderbaren Pfälzerwald. Als Kommissarin betrifft sie ihr neuer Fall persönlich: Ihre Jugendliebe Philipp wird tot aufgefunden. Das lässt Mara natürlich nicht kalt. Gemeinsam mit einem französischen Kollegen ermittelt sie in dem Fall.

Nicht nur wegen des spannenden Kriminalfalls lohnt sich der Krimi. Die Autorin schafft es die Natur, Berge und Wälder so darzustellen, dass sich Leserinnen und Leser fühlen, als ob sie selbst mitten im nebelumhüllten Wald stehen.

Signatur: DOR



Die Lungenschwimmprobe von Tore Renberg

Ein historischer Roman, der eine wahre Geschichte aus der Rechtsmedizin schildert. Was auf den ersten Blick vielleicht unspektakulär klingt, entwickelt sich zu einem lesenswerten Buch am Ende des Mittelalters.

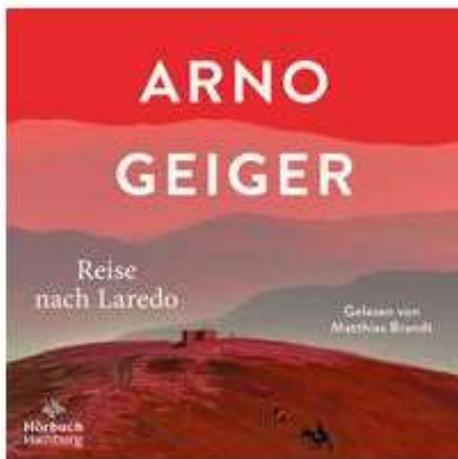
Eine Frau wird angeklagt, weil sie ihr Kind ermordet haben soll. Das bestreitet sie, weil das Kind tatsächlich tot zur Welt kam. Um den Fall zu klären setzt sich ein Arzt für die Frau ein, der mit einer neuen medizinischen Prozedur, der Lungenschwimmprobe, beweisen will, dass das Kind tot zur Welt kam.

Der Roman bietet viele Themen: von Meinungsfreiheit über kritisches Denken, Religionsfreiheit im Mittelalter bis hin zu vielen historischen Persönlichkeiten. Ein lesenswerter Gesellschaftsroman aus vergangenen Zeiten.

Signatur: REN

Unsere Empfehlungen für Sie im Januar

Hörbuch



Reise nach Laredo von Arno Geiger

Das neue Buch von Arno Geiger ist eigentlich ein historischer Roman rund um die Geschichte eines Königs, der in einem spanischen Kloster auf sein Lebensende wartet. Doch dann nimmt das Schicksal doch noch mal eine unvorhergesehene Wendung: Er trifft einen kleinen Jungen und flüchtet aus dem Kloster. Die beiden erleben auf dem Weg nach Laredo einige Abenteuer. Aber nicht nur davon erzählt Arno Geiger. Denn wie gewohnt behandeln seine Werke die großen Themen des Lebens: Freundschaft, Liebe und das Loslassen von geliebten Dingen.

Der grandiose Schauspieler Matthias Brandt hat das Hörbuch eingesprochen, weswegen sich das Anhören des Romans auf jeden Fall lohnt.

Signatur: C6 GEI

Sachbuch



Spurlos im Internet von Andreas Erle

Dieser Internet-Ratgeber erklärt einsteigerfreundlich, welche Spuren man beim Surfen im Netz hinterlässt, wie diese gespeichert und verarbeitet werden und wie man sich vor dem Missbrauch seiner Daten schützen kann. Zahlreiche bebilderte Anleitungen beschreiben, wie man Computer oder Smartphone gegen unerwünschten Datenabfluss absichert. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Wahrung der Privatsphäre in sozialen Netzwerken und dem anonymen Surfen durch Einsatz eines VPN.

Signatur: Wcc30 ERL

Unsere Empfehlungen für Sie im Januar

Jugendbücher



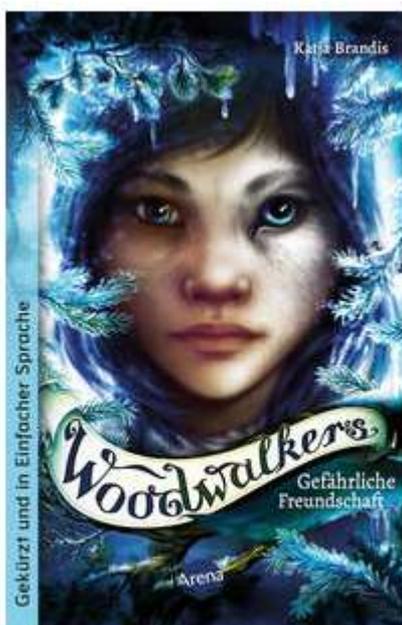
Die Goldene Schreibmaschine von Carsten Henn

Ein magisches Jugendbuch, dass aus einer Bibliothek erzählt!

Carsten Henn hat eine großartige Geschichte über ein Mädchen geschrieben, dessen Oma eine Bibliothek hat. Dort stehen alle Geschichten, die je geschrieben wurden. Außerdem gibt es eine Schreibmaschine, mit der sich die Geschichten und am Ende auch die Realität verändern lässt...

Auch, wenn man vielleicht dem ein oder anderen jungen Leser erklären muss, was eine Schreibmaschine ist, ist das Buch eine Hommage für eine bibliophile Leserschaft.

Signatur: 5.1 HEN



Woodwalkers von Katja Brandis

Die erfolgreiche Fantasy-Reihe der Tierwandler gibt es jetzt auch als Lektüre in einfacher Sprache.

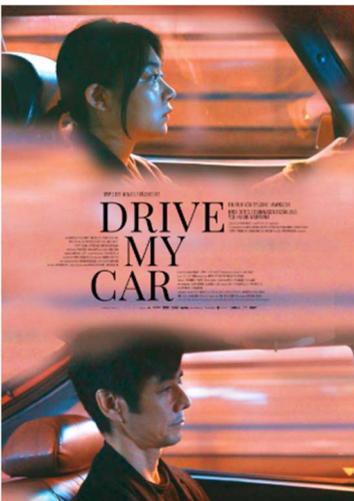
In großer Schrift, nicht so umfangreich (ca. 200 Seiten) und verständlich geschrieben lohnt sich das Buch wirklich für eine breite Leserschaft.

Die gute Nachricht dabei ist: Es werden noch viele weitere Bücher von Katja Brandis in einfacher Sprache erscheinen und in der Bücherei ausleihbar sein.

Signatur: 5.1 BRA

Unsere Empfehlungen für Sie im Januar

Filme

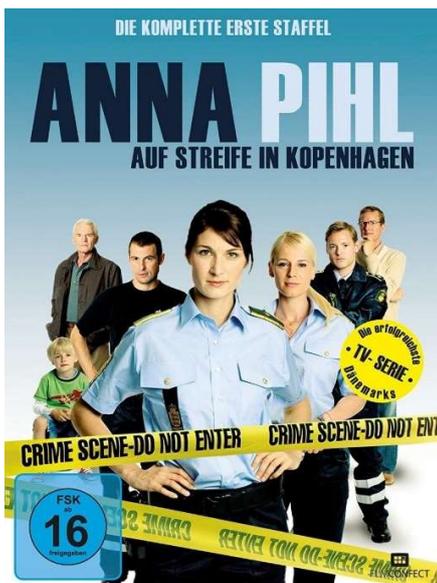


Drive My Car

Der Schauspieler und Regisseur Yusuke Kafuku ist mit der Drehbuchautorin Oto verheiratet. Oto stirbt jedoch plötzlich und lässt ein Geheimnis zurück. Zwei Jahre später bekommt Kafuku, der noch nicht mit dem Verlust seiner geliebten Frau abgeschlossen hat, die Gelegenheit, „Onkel Wanja“ von Anton Tschechow auf einem Theaterfestival in Hiroshima zu spielen. Dort trifft er auf Misaki, eine schüchternen jungen Frau, die ihm als Chauffeurin zugeteilt wird. Die Fahrerin und der Passagier öffnen sich während der gemeinsamen Fahrten. Kafuku nimmt dabei die Rätsel der Vergangenheit auf...

Auf der Grundlage einer Kurzgeschichte von Haruki Murakami entsteht ein beeindruckend komplexer Film, der von Anfang fasziniert.

Filmfreund



Anna Pihl - Auf Streife in Kopenhagen (Staffel 1)

Anna Pihl tritt ihren Dienst als Streifenpolizistin in Kopenhagens größter Polizeistation Bellahøj an. Doch direkt am ersten Tag wird es alles andere als langweilig. Ein Fauxpas folgt auf den Anderen. Denn auf dem Weg zur Arbeit bleibt sie im Stau stecken und ihr neuer Mitbewohner Jan bringt ihren kleinen Sohn Mikkel mit einer Augenentzündung zur Polizeistation - Kollegen und Chefin sind davon nicht gerade begeistert.

Doch die persönlichen Probleme sind für Anna bald zweitrangig, denn sie ist auf einer heißen Spur und jagt nach einem perversen Vergewaltiger.

Eine spannende Serie ganz im Scandi Style.

Filmfreund